

Erledigt

X99 - 6850K - El Capitan / Sierra | Absturz bei hoher Last (SOLVED!)

Beitrag von „Robin0815“ vom 23. Juli 2016, 19:10

Hallo, ich bin's wieder.

Nach weiterer Recherche, Planung, Aufbau und Installation von [diesem Thread hier](#) - bin ich nun fast fertig.

Vielen vielen dank [@Brumbaer](#) für seine Arbeit & Mühe, sowie [@JoeHidden](#) und [@apfelnico](#) für viele sehr nützliche Infos & Anleitungen/Kniffe hier im Forum.

Nun zu meinem Problem:

Wir haben uns am Ende für einen i7-6850K entschieden, der aktuell auch super läuft.

Lediglich bei Geekbench (Black-Scholes Benchmark) stürzt der Rechner einfach ab.

Ich vermute mal, dass da ein Peak erreicht wird - Ich kann nur vermuten eine andere FakeCPUID könnte OSX dazu bringen besser damit umzugehen - oder ein Kernel Patch? Den Patch für den 5960X von Brumbaer hatte ich getestet, aber erst rausgelassen, da der 6850K "nur" 6 Kerne hat. Sowohl mit - als auch ohne ändert sich leider nichts. Ggf. habe ich auch etwas im BIOS übersehen 😞

Ich bin für jeden Hinweis dankbar!

System-Info: ASUS X99-DELUXE-II, i7-6850K, 32GB RAM, GTX980Ti, 512GB Samsung M.2 SSD

UPDATE1:

Nachdem ich im BIOS ~~Intel Turbo Boost~~ *Intel Turbo Boost und Hyper Threading* abgeschalten habe stürzt es nicht mehr ab.

Da mir dabei sicher ein haufen Performance verloren geht bin ich für Hinweise weiterhin dankbar 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 23. Juli 2016, 20:05

Ich kann keinen Leistungs Peak bei Black Scholes sehen, aber das heisst nicht, dass dort nicht etwas besonderes stattfindet.

Es gibt tausend mögliche Gründe. Wenn alles andere läuft und Turboboost und Hyper Threading einen Unterschied machen, tippe ich eher auf ein Hardware- als ein Softwareproblem.

Ich würde zu Testzwecken die Prozessorspannung um 0.1V erhöhen und schauen ob es einen Unterschied macht.

Ist der Prozessor übertaktet ?

Was passiert, wenn du nur Turbo Boost oder nur Hyperthreading abschaltest ?

Beitrag von „Robin0815“ vom 23. Juli 2016, 20:56

Soooo.. nach ausgiebigem Testen:

	0	1	2	3	4	5
Hyperthreading	An	An	Aus	An	An	An
Turbo Mode	An	An	An	Aus	Aus	An
Spannung	Auto	+0.1V	+0.1V	+0.1V	Auto	Auto
Übertaktet	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Ergebnis	freeze	freeze	läuft	läuft	läuft manchmal	läuft manchmal
Geekbench	freeze	freeze	20311	22605	22625	25462

[@Brumbaer](#) Danke soweit für den Hinweis. Ich weiß nicht warum beides zusammen nicht klappt aber jeweils das eine ohne das andere ?! 🤔

Ich teste ggf. noch den letzten mit TurboMode ohne Hyperthreading + Übertaktet.
Schön wäre wenn tatsächlich beides funktioniert.

Für Ideen bin ich immer zu haben 😁

UPDATE1: *Es liegt definitiv am Hyper-Threading.* TurboMode geht auch mit Übertaktung einwandfrei.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 24. Juli 2016, 00:41

Deine Ergebnisse scheinen meinen Verdacht zu bestätigen, dass etwas mit der Hardware nicht stimmt.

Sowohl Hyperthreading als auch Turbo sorgen für eine höhere Stromaufnahme.

Das wiederum sorgt für einen möglicherweise nur kurzfristigen Spannungseinbruch und mehr Wärme.

Beides beeinflusst das Schaltverhalten. Ich bin etwas vage in meiner Ausdrucksweise, weil eine detailliertere Darstellung viel mehr Worte bedurfte.

Man kann dies auf verschiedene Arten bekämpfen. Das sind nur Allgemeinplätze, da ich weder dein System vor mir habe, noch die genaue Konfiguration kenne.

Eine davon höhere Spannung haben wir ausprobiert. Es ist möglich dass eine weitere Erhöhung das Problem löst. Dabei sollte die Core Spannung aber nicht über 1,35V steigen. Zusätzlich wird mehr Wärme erzeugt. Die Kerntemperatur sollte 80 Grad nicht überschreiten. 70 Grad als Maximum wären besser.

Eine Alternative zur Erhöhung ist eine Veränderung der Load-Line Calibration. Wenn mehr Strom fließt bricht die Spannung zusammen. Load-Line Calibration reduziert diesen Spannungseinbruch. Dies wird durch eine höhere durchschnittliche Stromaufnahme und mehr Wärme, allerdings nicht zwangsweise im Prozessor erkaufte. Bei Asus ist Level 1 für gewöhnlich die schwächste Stufe. Mal 3 oder 5 zum Testen verwenden.

Ein Senken der Prozessortemperatur oder Systemtemperatur kann ebenfalls helfen, das ist

aber nur wahrscheinlich, wenn die Temperatur hoch ist. Steigt die Temperatur auch unter Last nicht über 55 Grad ist es unwahrscheinlich, dass bessere Kühlung hilft.

Kann natürlich auch am Netzteil oder der Kabelverbindung oder den Steckern liegen.

Ich würde so Vorgehen, wie bei einem instabilen übertakteten System. Die Schritte oben beschreiben nichts anderes. Allerdings gibt es noch mehr Möglichkeiten, deren Sinnhaftigkeit allerdings ohne Systemkenntnis schwer einzuschätzen ist.

Beitrag von „Robin0815“ vom 24. Juli 2016, 02:49

[@Brumbaer](#) - Interessante Sache.. Kenne ich so noch gar nicht.

Leider hilft die ganze Prozedur dennoch nichts, jegliche Kombi führt zu einem Freeze.

Das einzige was aktuell nicht abstürzt und ordentlich läuft ist:

Hyperthreading Aus, TurboMode An, Spannung = Auto, Minimal übertaktet via ASUS EZ-Tune (also nix eigenes/spezielles)..

Sollte das ganze Tatsächlich am MoBo liegen und nicht an OSX, dann bleibt mir auch nichts anderes übrig als das erstmal so hinzunehmen.

Ich schau morgen weiter, ggf. findet sich noch was - sonst bleibt's erstmal so.

Danke soweit.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 24. Juli 2016, 04:26

Ich gründe meinen Verdacht darauf, dass laut deinen Tests Hyperthreading alleine funktioniert und dass ich noch keinen Aufschrei von anderen 69xx Nutzern gelesen habe. Aber das sind halt nur Indizien. Ich will nicht ausschließen, dass es an OS X liegt. Bin gespannt was du noch herausfindest.

Beitrag von „Robin0815“ vom 5. September 2016, 00:46

[@Brumbaer](#) .. leider nicht viel neues.. nachdem der Rechner eine Weile beim Freund war ist er nun für kurze Zeit zurück. Im Alltag gibt er sich sehr gut, hier und da sind aber noch ein paar Kanten an denen man Pfeilen muss. Mich würde noch das Setup vom [@apfelnico](#) interessieren... der Build war sehr ähnlich und ich denke bei ihm hatte das ja halbwegs geklappt. Wäre mein letzter Ansatz dort noch mal die Konfiguration vom DELUXE-I zu vergleichen und ggf. anzupassen. Danke soweit für die Unterstützung.

Beitrag von „Nikola Tesla“ vom 5. September 2016, 02:28

Teste mal die RAM's durch könnte sein das einer kaputt ist.

Beitrag von „onlyWork“ vom 10. Januar 2017, 10:24

Hat irgendjemand denn schon erfolgreich einen 6850K zum laufen gebracht?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Januar 2017, 21:16

Ich würde gerne was beisteuern, aber ich habe kein X99er Board für solche Tests im Einsatz...

Beitrag von „onlyWork“ vom 10. Januar 2017, 21:34

[@Robin0815](#)

könntet Ihr mal eure clover config posten ?

Danke! 😊

Beitrag von „DaTec“ vom 15. Februar 2017, 19:01

Welche Config hast du denn? Magst du deinen efi mal hochladen

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Februar 2017, 19:08

Habe zwar keinen 6850K dafür jedoch einen 6950X im Einsatz der ohne Probleme werkelt.

Beitrag von „Robin0815“ vom 19. Februar 2017, 10:31

First of All [@Nikola Tesla](#) --> RAM wurde gecheckt und daran lag es nicht.

Weiter zu

[@DaTec](#) , [@DSM2](#) , [@onlyWork](#) , [@MeO-Style](#) ich bin dieses WE wieder an dem Build zugange um auf Sierra upzudaten und das ganze noch mal zu verbessern. Ich berichte dann noch mal was mein letzter Stand ist.

UPDATE1:

hab meinen Build auf Sierra gebracht, macht dennoch Probleme mit dem Speedstep, aber ich

sehe besserungen im PowerManagement.. Dennoch im GeekBench 4 Abstürze nach 2,5 min.

Versuche auch nebenbei einen erfolgreichen Build zu kontaktieren der vor 1 Monat entstand und quasi die gleichen Specs hat.

UPDATE2:

Kämpfe mit dem PowerManagement, komme der Sache aber näher. Im TonyForum gibt's nen netten Guide von metacollin zum PowerManagement auf X99 Basis. Das schau ich mir aktuell an und ist sehr vielversprechend.

Setze die Kiste heute nacht noch mal neu auf und teste das.

UPDATE3:

Ich mach'n Schlusstrich für heute. Irgendwas haut am Ende bei mir nicht mit den Hexadezi-offsets nich hin, vermute mal mit meiner FakeCPUID und dem angegebenen Sprung von metacollin is noch nich ganz richtig, hab im Anhang mal mene komplette vorgehensweise.

Beitrag von „griven“ vom 19. Februar 2017, 21:55

Lass uns gerne Wissen was dabei rausgekommen ist je mehr Informationen zu dem Thema um so besser 😁

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Februar 2017, 10:10

Versuch es bitte mal damit und teste ob er das noch immer macht Absturz bei hoher Last (Geekbench)

Beitrag von „MeO-Style“ vom 20. Februar 2017, 12:29

Zitat

[Robin0815](#)

UPDATE2:

Kämpfe mit dem PowerManagement, komme der Sache aber näher. Im TonyForum gibt's nen netten Guide von metacollin zum PowerManagement auf X99 Basis. Das schau ich mir aktuell an und ist sehr vielversprechend.

Setze die Kiste heute nacht noch mal neu auf und teste das.

UPDATE3:

Ich mach'n Schlusstrich für heute. Irgendwas haut am Ende bei mir nicht mit den Hexadezi-offsets nich hin, vermute mal mit meiner FakeCPUID und dem angegebenen Sprung von metacollin is noch nich ganz richtig, hab im Anhang mal mene komplette vorgehensweise.

Hi Robin0815!

Das [Thema](#) hab ich mittlerweile auch bereits durch. Mir brachte es leider gar nichts und hoffe, dass es bei Dir was bringen wird. Halte uns auf dem Laufenden.

Gruß

MeO

Beitrag von „Robin0815“ vom 20. Februar 2017, 14:25

Mein Ergebnis am Ende ist, dass er gar nicht mehr in die Boot-Routine von OSX kommt. Ich she lediglich den LowMemFix2000 und dann bleibt's hängen.

Ich bin guter Hoffnung und teste die EFI vom [@DaTec](#) heute Abend.

UPDATE:

Siehe Anhang, dort bleibt's hängen..

UPDATE2:

Bin nun daran vorbei mit einer etwas anderen FakeCPUID => 0x040674

Geekbench stürzt aber immer noch ab.. wenn auch später als sonst 😄

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Februar 2017, 18:20

Mit meiner Efi ?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 20. Februar 2017, 18:39

Bei welchem Test stürzt er ab oder was war der letzte der noch lief ?

Beitrag von „Robin0815“ vom 20. Februar 2017, 18:49

[@DaTec](#) ich hatte deine EFI als Grundlage genommen, die lief aber nicht.

Dann hab ich mir vom InsanelyMac eine weitere angeschaut, paar Werte angepasst und nun startet alles, stürzt aber immer noch ab.

[@Brumbaer](#) -- Bei Geekbench 4 ist das irgendwie alles durcheinander, aber bei >2,5min reißt er weg. Zuletzt ist aber immer Raytracing oder das Rigid Body Physics

UPDATE:

[@DaTec](#) - hab nun deine EFI Config noch mal genommen und folgendes in der .plist angepasst:

slide=0 (Weil Scheinbar notwendig für mein Board, startete sonst nicht)

mein Fehler, geht doch.. lediglich FakeCPUID anpassen:

FakeCPUID=0x040674

Stürzt auch nach 2:20 min ab / bzw. diesmal ist's eingefroren.

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Februar 2017, 20:34

Pflege mal die Kernel CPU ein bei dir in der KextToPatch Seite!

Beitrag von „Robin0815“ vom 20. Februar 2017, 20:58

Also ich hab dort mal den Haken gesetzt, das macht es aber weder besser noch schlechter.

UPDATE:

Hab mal einen Stresstest via Luxmark gemacht und da raucht das teil sofort ab.

Hab ich vielleicht irgendwas essentielles im Bios vergessen oder so?

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Februar 2017, 21:08

starte mal einen anderen Benchmark !!! Wie LuxMark!

Ich habe eher das Gefühl das du ein Hitze Problem eventuell hast und das es Hardware Seitig ist.

Ich selbst habe das ASUS X99-DELUXE-II getestet und es läuft Prima !

Beitrag von „Robin0815“ vom 20. Februar 2017, 21:10

[@DaTec](#) haha, hab genau in dem Moment einen Test gemacht und es stürzt auch direkt ab (siehe meinen post davor).

Ich vermute tatsächlich auch, dass es an der Hardware oder am Bios liegt..

Ich hab gesehen ich hab eine etwas andere RAM-Config.. Kann das Probleme machen?

edit: ich werde bei gelegenheit mal Windows10 testen und dort Stresstesten, das dürfte mir eig. sicherheit geben. Der Witz ist nur, dass ich Turbo/Speedstep/etc. alles ausstellen kann und dann rennt das teil auf 3,7GHz durch ohne abzustürzen. 😞

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Februar 2017, 21:12

Bios kannst du auf default bei dem Board setzen !! wie hast du was belegt ??

Wenn du 32GB im QuadChanal fährst als 4Moduler dann bitte so wie unten beschrieben einpflegen!

Beitrag von „Robin0815“ vom 20. Februar 2017, 22:58

Bei mir sind 2x16GB verbaut - liegen auf B1 und D1 wie im Bild zu sehen.

BIOS Defaults ==> Permanent 3,6GHz

Hab dann noch mal geändert und beobachtet:

SecureBoot --> Other OS

CPU Core Ratio --> Auto

Speedstep --> Disabled

Stürzt ab.

Turbo Mode --> Disabled --> Stürzt auch ab.

Hyper Threading --> Disabled --> **Läuft.**

Turbo Mode --> Enabled --> **Läuft.** - Geekbench = 17.786

Speedstep --> Enabled. --> **Läuft.** - Geekbench = 17.389

Entferne KernelCPU + Ändere FakeCPUID auf 0x040671

BIOS --> Overclock --> **Läuft.** - Geekbench = 18.006

Speedstep --> Disabled --> **Läuft.** --> Geekbench = 18.098

Ich erreiche bei all den tests im Intel Power Gadget nie Werte über 3,7GHz.

Da die CPU aber mit Turbo 4GHz Takten müsste, wundere ich mich ob die SSDT überhaupt vernünftig geladen ist, die ich mit ssdtPRGen und den frequencyVectors erstellt habe.

Wie kann ich das denn am besten verifizieren?

PS: Im Anhang dazu mal meine AppleIntellInfo ausgabe.. muss ich ggf. noch mal länger laden lassen um alle States mitzubekommen.

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Februar 2017, 23:10

Ja aber 18000 Punkte ist echt wenig für die CPU Meo oder ich haben weit über 24000 Punkte mit der CPU. Ich schaue mir morgen mal deine Efi nochmals genauer an... !

Beitrag von „Robin0815“ vom 20. Februar 2017, 23:42

[@DaTec](#) das ist sehr nett, danke. Wenn ihr dazu noch irgendwas anderes von mir benötigt sagt bescheid.

Im Anhang findest du auch noch mal meinen Aktuellen EFI Ordner.

Beitrag von „DaTec“ vom 21. Februar 2017, 11:37

Versuch es doch mal so bitte !!

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Februar 2017, 13:56

[@Robin0815](#)

Grundsätzlich kann ich Dir raten, Dich an [@DaTec](#) zu halten.

Ansonsten folgendes...

meiner Meinung nach, hau erstmal den ganzen Tomatenpatchmüll raus. Das funktioniert bei unseren Systemen irgendwie gar nicht.

Des weiteren hau die SSDT.aml aus "EFI/CLOVER/ACPI/patched" raus. Wenn Du mit dem ssdtPRGen.sh script arbeitest (Die settings machen es offensichtlich), gib mal den Befehl "sudo sh ssdtPRGen.sh -show" ein. Du wirst sehr schnell erkennen, dass unsere Broadwell nicht in Verbindung mit Mac Pro 6.1 Profil supportet werden. Die alternativen wie iMac 16.2 oder 17.1

laufen auch nicht. Erspar Dir das mal. In diesem Fall bietet es sich immer an - back to the roots.

Bios auf default. Bestenfalls...

Intel xHCI - Auto

EHCI Handoff - enabled

OS Type - Other OS

OC erst, wenn alles stabil läuft.

Spoiler anzeigen

Was für eine Kühlung hast Du verbaut?

Beim Scoring liege ich aktuell von AutoMode bis 4.4Ghz bei ca. 20500 bis 24600.

Beitrag von „Robin0815“ vom 21. Februar 2017, 18:36

Also habe ich getan wie befohlen:

EFI von [@DaTec](#)

Zitat von MeO-Style

Bios auf default. Bestenfalls...

Intel xHCI - Auto

EHCI Handoff - enabled

OS Type - Other OS

OC erst, wenn alles stabil läuft.

Hier erhalte ich im Intel Power Gadget erstmal durchweg 3,6 GHz, was eher am Brett liegt und nicht an den Clover Settings.

Dennoch stürzt das Teil 1A ab 😄

Ok, also zurück rollen und Sierra neu aufspielen [WIP]

Kühlung is ziemlich fetter Brocken oben Drauf, aber keine Wasserkühlung.
Glaube ein beQuiet ShadowRock i-was hatte ich bestellt.

updates folgen..

UPDATE1:

Sierra ist nun ganz frisch und jungfräulich, läuft grundsätzlich mit dem EFI, stürzt aber auch ab.

--> SSDT.aml --> entfernt

--> CPU Core Ratio --> Auto

ok, hier springt meine CPU fröhlich von 1,4GHz bis 3,7GHz - stürzt bei Luxmark wie gehabt direkt ab und bei Geekbench nach 2,5 minuten.

Temperatur ist laut Intel Power Gadget im 30°C Bereich..siehe dort nur minimale Schwankungen bis max. 35°C..

--> HyperThreading --> Disabled

Läuft.

Also ich weiß zwar nicht, was das HyperThreading hier nun genau macht, aber es lässt macOS zumindest nicht mehr abstürzen. Erhalte aber nur lächerliche 17336 im Geekbench.

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Februar 2017, 19:03

Eigentlich ist es erst einmal egal, welche Kühllösung Du einsetzt.

Das Problem ist, wir wissen einfach nicht welche Temperaturen anliegen und falls der Fehler daher kommt, brauchen wir Futter.

Hast Du HWSensors oder iStat Menus drauf um die Temperaturen auszulesen?
Zeigt Dir Intel Power Gadget die CPU Die Temperatur an?

Wenn Benchmarks abstürzen liegt es m.E. meist daran, dass die Hardware schlapp macht. Zumal sehr viele Schutzmechanismen vorhanden sind. Geh doch im Ausschlussverfahren vor. Temperatur? Ram-Riegel (notfalls nur 1 verbauen und im Austausch testen)? Liegt überhaupt genügend Spannung an? usw. ...

Da Deine CPU scheinbar bei 3.6Ghz klebt ... spricht das für ein manuelles Settings beim Multiplikator. Achte bitte drauf das...

- CPU Core Ratio --> Auto
- Ratio Limit --> Auto

eingetragen ist. Wenn Dir diese Option nicht vorliegt, einfach manuell eintragen.

Lass Dinge wie CPU Load Line Calibration, CPU Cache Ratio, CPU Core Voltage, CPU Cache Voltage, CPU Input Voltage etc. erstmal alles auf default, sprich Auto!

Turbo Mode --> Enabled solltest Du übrigens belassen, da Du zum Einen keinen Boost erfährst und andernfalls auch kein OC möglich ist.

Pfuscht Dir eine XMP-Table hinein?

Beitrag von „Robin0815“ vom 21. Februar 2017, 19:29

[@MeO-Style](#)

Siehe mein Update, Temperatur ist alles normal, der dümpelt da mit 30°C herum als wäre nix gewesen, selbst bei Luxmark dauer-stressen pegelt das unter 40°C..
(Ergebnis sind 1952 Punkte btw.)

Mir fällt allerdings auch auf, dass ich trotz TurboMode = Enabled keine 4,0GHz im Power Gadget sehe.
Da scheint auch noch was zu fehlen.

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Februar 2017, 19:36

[Zitat von Robin0815](#)

Siehe mein Update, Temperatur ist alles normal, der dümpelt da mit 30°C herum als wäre nix gewesen, selbst bei Luxmark dauer-stressen pegelt das unter 40°C..
(Ergebnis sind 1952 Punkte btw.)

40°C kommen mir, für eine Luftkühlung, etwas zu wenig vor. Die einzelnen Kerne sollten da theoretisch schon Richtung 55°C wackeln.

[Zitat von Robin0815](#)

Mir fällt allerdings auch auf, dass ich trotz TurboMode = Enabled keine 4,0GHz im Power Gadget sehe.

Da scheint auch noch was zu fehlen.

Das liegt einfach daran, dass OS X ohne jedweden Patch, im CPU Auto Mode, damit nicht korrekt umgehen kann.

Ist bei mir ja nicht anders. Kann durchaus auch daran liegen, dass wir auf ASUS unterwegs sind.

Intel Speed Step kannst Du übrigens disablen. Solltest Du vor allem beim übertakten und einem gewollten "downstepping" bis auf 1.2Ghz.

EDIT:

Was mir noch einfällt ... Du hast ja nun das Bios auf default und den EFI Ordner von DaTec am Laufen. Hast Du auch noch den Ordner unter Benutzer/Library/ssdPRGen? Der muss auch weg.

Beitrag von „Robin0815“ vom 21. Februar 2017, 19:55

[@MeO-Style](#) ich denke die 55° würde ich auch erreichen wenn die CPU mal unter richtige last käme.. aktuell geht mein rechner nur an --> LuxMark --> Aus. Der hat ja gar keine Zeit um warm zu werden 😄

Ok, dann seh ich den Turbo dort nicht so wirklich.

Ich organisier erstmal was zu essen und teste noch mal den RAM.

Danach schau ich mir das ganze unter Windows an und kann hoffentlich damit paar Sachen eliminieren.

Der andere Guide von dem ich anfangs Sprach ist übrigens [hier](#). Der Gute Mann hat gleiche CPU+Board kombi und seine EFI ist auch auf Github. Da selbst die nicht geht, bin ich mir auch mittlerweile sehr sicher, dass es ein Hardware Problem ist 🤔

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Februar 2017, 20:08

Der Hardware Aspekt liegt wirklich nahe. Teste es mal in Ruhe!

Welchen Ansatz wir noch versuchen könnten ist die Sache mit der gepatchten AppleIntelInfo.kext

Hab mich da allerdings noch nicht sonderlich bemüht. Aber wie [@griven](#) bereits mal erwähnte, scheint es noch einen Weg vorbei an der nullCPUPowerManagement.kext zu geben, sprich man könnte auf sie verzichten

und evtl. mit Hilfe der ssdt.aml ein funktionsfähiges PowerManagment und Speed Step hinbekommen.

Beitrag von „Robin0815“ vom 22. Februar 2017, 21:55

So Leute ([@MeO-Style](#) , [@Brumbaer](#) , [@DaTec](#) , etc.)

ich hätte von anfang an auf den [@Brumbaer](#) hören sollen.. Nun ist mir auch beim Stresstest in Windows ratzfatz die Kiste abgeschmiert.

Ich kann nur nicht wirklich Zuordnen was kaputt/defekt ist, denn mein Freund hat nun 2-3 Monate damit gearbeitet, allerdings kam es doch recht häufig zu aussetzern / ruckelern etc. .. abgestürzt ist es bei ihm aber nicht, allerdings hatte ich damals das HyperThreading aus.

Ich werde morgen mit ihm klären, dass das Board einen defekt hat / haben muss -- oder was sagt ihr dazu? Klingt für mich erstmal so.. Könnte natürlich auch CPU oder RAM sein, der RAM wurde aber mit memtest geprüft und die CPU werkelt ja auch gut - könnte mir sonst nur vorstellen das Netzteil liefert nich sauber.

Eine weitere Bemerkung meinerseits: Um die Kiste zu starten muss ich immer mehrmals auf den Power button drücken, das war mir sehr mysteriös, aber hatte mir erst nicht viel dabei gedacht und das eher auf's Gehäuse geschoben. Nun würde sich das auch erklären.

ALSO: Ihr habt alle super arbeit geleistet, vielen lieben Dank - ich klär das mit dem Board, hoffe mal man tauscht mir das ohne viel diskussion um und dann kann ich noch mal von vorne testen. Ziemlich ärgerlich die ganze Kiste nun wieder zu zerlegen.

Bis dahin.

Beitrag von „onlyWork“ vom 22. Februar 2017, 22:25

Das ist extrem ärgerlich und ehrlich gesagt mein Albtraum.

Ich vermute auch das es am Board liegt,die einzige Komponente die man nicht mal eben tauschen kann. 🙄

Ich hatte letzte Woche bei einem ASUS A II einen total Ausfall des Mainboards.Tippe aber, das das Netzteil dran schuld war - dieses ist auch durch.

Allerdings kann ich den Rechner einfach einschicken, da ich das System bei Alternate bestellt habe und die das Teil zusammengebaut geliefert haben.Das kostet nichts Extra und man bekommt auf den Build eine Garantie. Die tauschen gerade Netzteil und Mainboard und schicken die fertige Workstation zurück.

Beitrag von „Robin0815“ vom 22. Februar 2017, 22:59

Ja das ärgert mich auch tierisch, das jetzt alles wieder rauszufummeln und noch mal von vorne.. huiuiui..

Ich hab auch noch mal ohne HyperThreading getestet und da gibt's keine Probleme. Ich

versuch mich da mal schlau zu machen warum genau das passieren könnte, ggf. ist sogar die CPU dran schuld `_ ()_/`

Die Teile kamen von mehreren Shops bei mir.. Alternate ist mir seit jeher gut in Erinnerung. In meinem Fall hab ich's aber bei Mindfactory bestellt.

Gut zu wissen, das man das bei Alternate einfach zurücksenden kann, erspart einem einiges an Nerven.

Also je mehr ich darüber lese, desto mehr glaube ich das Board hat ne Macke.
Wenn da noch jemand was zu hat, gerne posten. Ansonsten melde ich mich in ein paar Tagen mit (hoffentlich) einem neuen Board.

Beitrag von „onlyWork“ vom 23. Februar 2017, 09:11

schick einfach beides ein.

Du willst ja das alles zuverlässig läuft - auch wenn Du dann nie erfährst wer daran schuld war ,)

Beitrag von „Robin0815“ vom 28. März 2017, 19:36

Das Board kam nun nach über 3 Wochen zurück mit der Diagnose "Alles in Ordnung".

Nachdem ich auch Netzteil und Grafikkarte getauscht hatte keine Änderung.
RAM Riegel einzeln getestet, Memtest -- alles in Ordnung.

Bleibt nur noch die CPU 😞

Wen's interessiert, hier ist das Problem auf Video gebannt: [Link](#)

Ich werde dann mal 3 Wochen auf ne neue CPU warten.

Beitrag von „DaTec“ vom 28. März 2017, 20:56

Ich glaube wenn es an der CPU hängen würde dann würde das System Sicherheits technisch komplett abschalten.. welche bios Version hast du verbaut ?

Beitrag von „Robin0815“ vom 29. März 2017, 20:23

Asus hat das Bios auf die neuste Version geflash bevor es zurückkam..

Intel tauscht jetzt erstmal die CPU. also noch mal 5 Werkstage abwarten.

Beitrag von „DaTec“ vom 30. März 2017, 22:33

Wenn die CPU zurück ist und das Problem nicht weg ist Flash das bios zurück !

Hate Probleme mit den Asus Board so wie MeO auch nach dem Rück Flash ginge es wieder

Beitrag von „zebulon“ vom 31. März 2017, 00:38

[@Robin0815](#) Ich habe zwar nicht genau Deine Config aber auch ein Asus X99-A II (ohne

Deluxe) im Einsatz. Habe auch nicht den neuen 10-Kerner sonder 'ne 5820K verbaut.

Was mir in Deinem Video aufgefallen ist - die Basis CPU Core Voltage ist mit 1,127 im BIOS schon sehr hoch gesetzt. Bei mir sind das gerade mal 0,893.

Das führt bei Idle Belastung in Windows zu einem Wert von ca. 0,7 Volt (incl. HyperTh Intel-VT Speedstep).

Wenn Last anliegt darf sich die CPU maximal 1,29 Volt genehmigen - das reicht dann für einen Turbo Takt von 4,5 Ghz (auch in den macOS Benchmarks stabil).

Die CPU Temp erreicht so max 70 Grad.

Ich weiss das lässt sich für Deine CPU nicht 1:1 übertragen - aber für weitere Tests würde ich Dir empfehlen das System erst mal unter Windows zu stabilisieren (CPUz, Asus Benchmark etc.).

Die neue BIOS Version 1504 bringt übrigens auch mehr Stabilität mit !

Welches Netzteil hast Du verbaut ?

Beitrag von „Robin0815“ vom 5. April 2017, 13:05

[@DaTec](#) , [@Brumbaer](#) , [@zebulon](#) , [@onlyWork](#), [@MeO-Style](#) , [@griven](#)

Intel hat die CPU sehr fix ausgetauscht (mit Express innerhalb von 4 Tagen) - kam vor 1h an.

Ich habe dann auch sofort die CPU verbaut und OH WUNDER , Sie läuft unter Windows nun auch einwandfrei mit Hyperthreading.

Ich danke euch allen für die Hinweise/Tipps/Versuche usw. - **am Ende war es nun die CPU.**

Für mich eine wirklich neue Erfahrung, denn ich war bislang der Überzeugung eine CPU wäre nicht so fehleranfällig. Und eure Diagnosen waren auch nicht fern ab von der Ursache.

Das wird am Ende auch meine Schwierigkeiten mit OSX klären.

Ich bin grad mit Uni noch etwas überhäuft, daher komme ich erst nächste Woche wieder zum Rechner.

Das Problem ist nun aber gebannt und ich kann wieder *beruhigt* schlafen 😊

Beitrag von „DaTec“ vom 5. April 2017, 15:02

Schön zu hören ! Das dein Fehler gefunden wurde. Dann hast du wohl eine Montags CPU erhalten !

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. April 2017, 22:22

[Zitat von Robin0815](#)

Ich danke euch allen für die Hinweise/Tipps/Versuche usw. - am Ende war es nun die CPU.

Hätte ich im Leben nicht gedacht, aber der Austausch ist bei dem Anschaffungspreis (> 500€) das mindeste, eigentlich müsste man seinen Verdienstausfall auch noch 'gelb' markern.

Beitrag von „sirbrem“ vom 26. April 2017, 17:58

Hi [@Robin0815](#),

My German is awful, but it sounds like you are working on a build very similar to mine. How is it coming along? Did you get everything working?

My setup is the following:

GIGABYTE X99-Phoenix SLI mobo
i7-6850K
64 GB DDR4-2400
NVIDIA Geforce GTX 1080 Ti

Please forgive the noob questions. I'm new to the Hackintosh world. Your (and [@sygey](#)) configuration is the closest I've seen to my own. How are you finding all these kernel and kext patches? Also, how are these patches created? They seem like they are finding and replacing random numbers, but obviously they're coming from somewhere.

I'm trying to install macOS 10.12.4 Sierra and it stops after several lines that say:

```
"localhost com.apple.xpc.launchd[1] <Error>: assertion failed: 16E195: launchd + xxxxx [...] 0x9"
```

In addition to several other launchd errors and then ten or so sound assertion in AppleHDADriver errors, it finally gives up saying "Service exited with abnormal code".

Beitrag von „Robin0815“ vom 26. April 2017, 20:36

Hey [@sirbrem](#)

Zitat

How are you finding all these kernel and kext patches?
Also, how are these patches created?

After a lot of google-fu in my case, but after months/years all those parts get added to an

overall guide at some point..

Originally the X99 Patch came from brumbaer here on the hackintosh forum and he published it in several places.

I don't know exactly how he came up with it, but there's a little math involved and a lot of knowledge about how memory allocation and cpus work.

All the others are basically brought up by piker-alpha in my case.. He is very active in the hackintosh scene and has his own blog where he publishes stuff like this. Now that still is just a blob of information and does not give you the actual logic how we need to implement all this.

Honestly: Most of the time it's trial & error, because the hardware either accepts or refuses. The Patches are made because the CPU is not supported by OSX and if you read Pike R. Alphas entry about the very technical aspect of this, you can see why they are made and how it's calculated. This requires a certain level of technical understanding for computers as well as a programming knowledge.

I can't really give you a description how these people come up with it. If I understand it correctly there are a lot of header files in the macOS source code that show how the memory is allocated and how you can patch it, so that it jumps to another address.
(Basic C-Programming, where everything is possible :D)

In your case I would definitely ask [@DaTec](#) - [he worked with a lot of X99](#) Boards, including yours.

But from his post I read that the Gigabyte X99 Boards are not easy to configure.. Maybe he has an EFI config that works.

Beitrag von „sirbrem“ vom 27. April 2017, 23:07

Thanks!

I actually got it working last night!

My method was to use the latest version of Clover to perform the install of Clover EFI. Once it was installed, I copied any missing drivers from [@sygey](#) 's install. I then downloaded the latest FaceSMC, VoodooTCSync (6 core) and ethernet kexts, and any missing ones I grabbed from [sygey](#). I also had to use a combination of the two config.plist files from [here](#).

There were a few hiccups along the way and there are still some bugs to work out, but for the most part macOS Sierra 10.12.4 is up and running.

I can post a more detailed install process if anyone is interested in this hardware setup.